

Erfassung, Vermarktung und Vertragsanbau der Sojabohne bei der Raiffeisen Warendorf eG

Beckum, den 04.07.2017

Übersicht

Begrüßung und Eröffnung

Vorstellung Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Begrüßung und Eröffnung

- kurze Vorstellung meiner Person
 - Norbert Hunkemöller
 - 58 Jahre alt
 - seit 1991 Geschäftsführer
 - Raiffeisen-Markt Freckenhorst e.G.
 - ab 2004 Raiffeisen Warendorf eG



Unternehmensportrait

- 1903 gegründet
- sechs Standorte im Kreis Warendorf
- aktuell 636 Mitglieder
- 127 Mitarbeiter
- Umsatz 2016: 72 Mio. Euro

Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

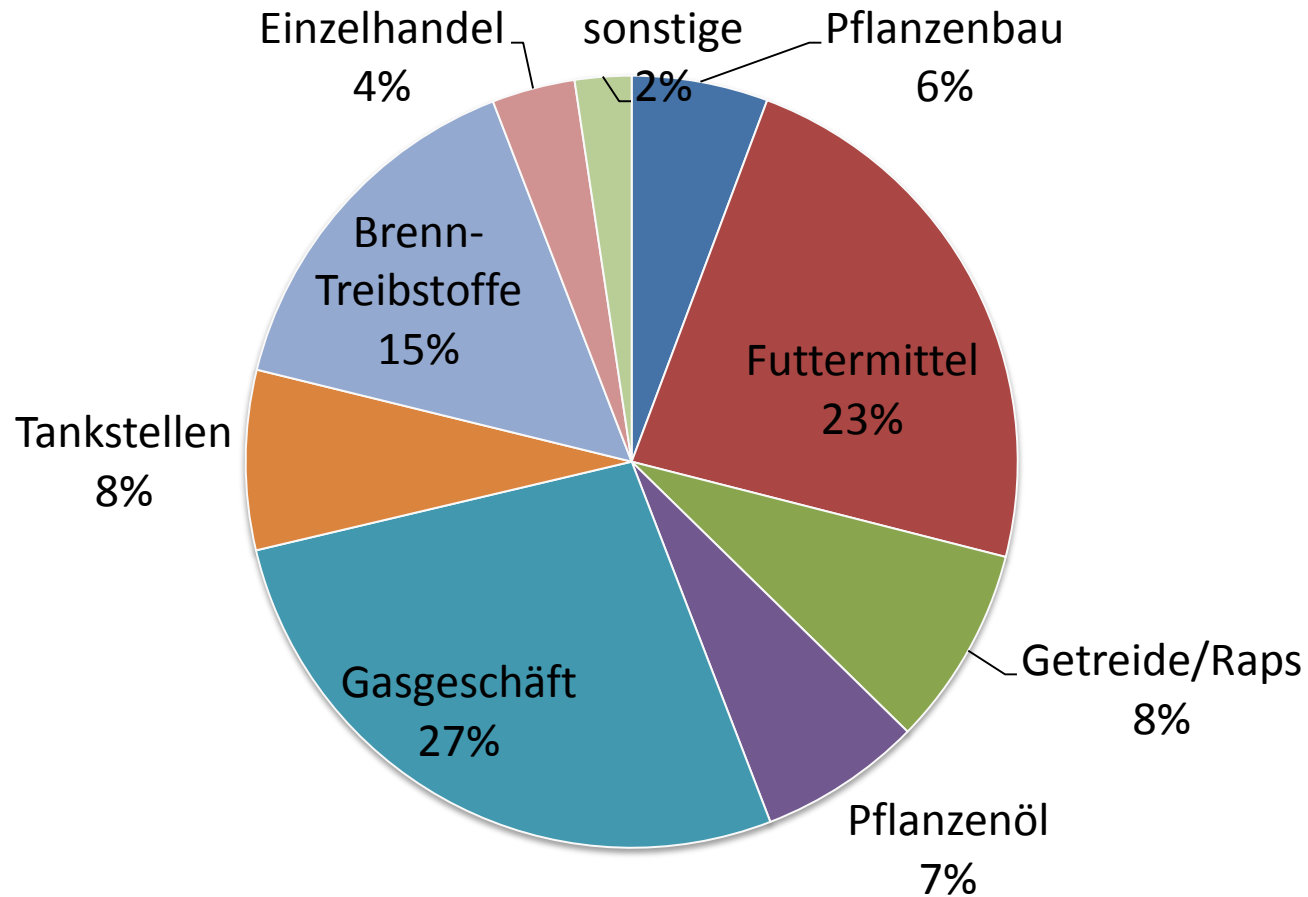
Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Unternehmensportrait

Umsatzstruktur 2016



Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Unternehmensportrait

Was zeichnet unsere Genossenschaft aus?

Wir sind innovativ und für neues offen

von der Molkerei zur Warengenossenschaft

Energie Heizöl/Diesel
eigene Mischfutterproduktion
Sojaöl/Rapsöl
Rapsöl als Dieselerersatz
Tankstellengeschäft
Flüssiggaslager
Pflanzenschutz/Säurelager (in Bau)
Sojaanbau / Sojaaufbereitung

Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Sojabohnenannahme



Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Sojabohnenannahme



Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Sojabohnenannahme

Probenahme

- Es wird untersucht auf:
 - Feuchtigkeit (Max 14%)
 - Besatz (Max 2%)

Für jede Probe wird ein Rückstellmuster gezogen und mindestens sechs Monate aufbewahrt

Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Sojabohnenannahme

Reinigung

- Nach Annahme wird die Ware immer gereinigt
- Damit sollen unerwünschte Stoffe entfernt werden, z.B.
 - Sand
 - Steine
 - Pflanzenreste
- Wichtig:
 - Kühlung der Ware im Silo

Sojabohnenannahme

Trocknungsgebühren

- Trocknungsgebühren Sojabohne

bis 14 %		trocken
14,1% bis 16%		0,09 Euro je 100 kg je % Feuchtigkeit
16,1% bis 20%		0,11 Euro je 100 kg je % Feuchtigkeit
über 20,1 %		0,12 Euro je 100 kg je % Feuchtigkeit

Begrüßung
und
Eröffnung

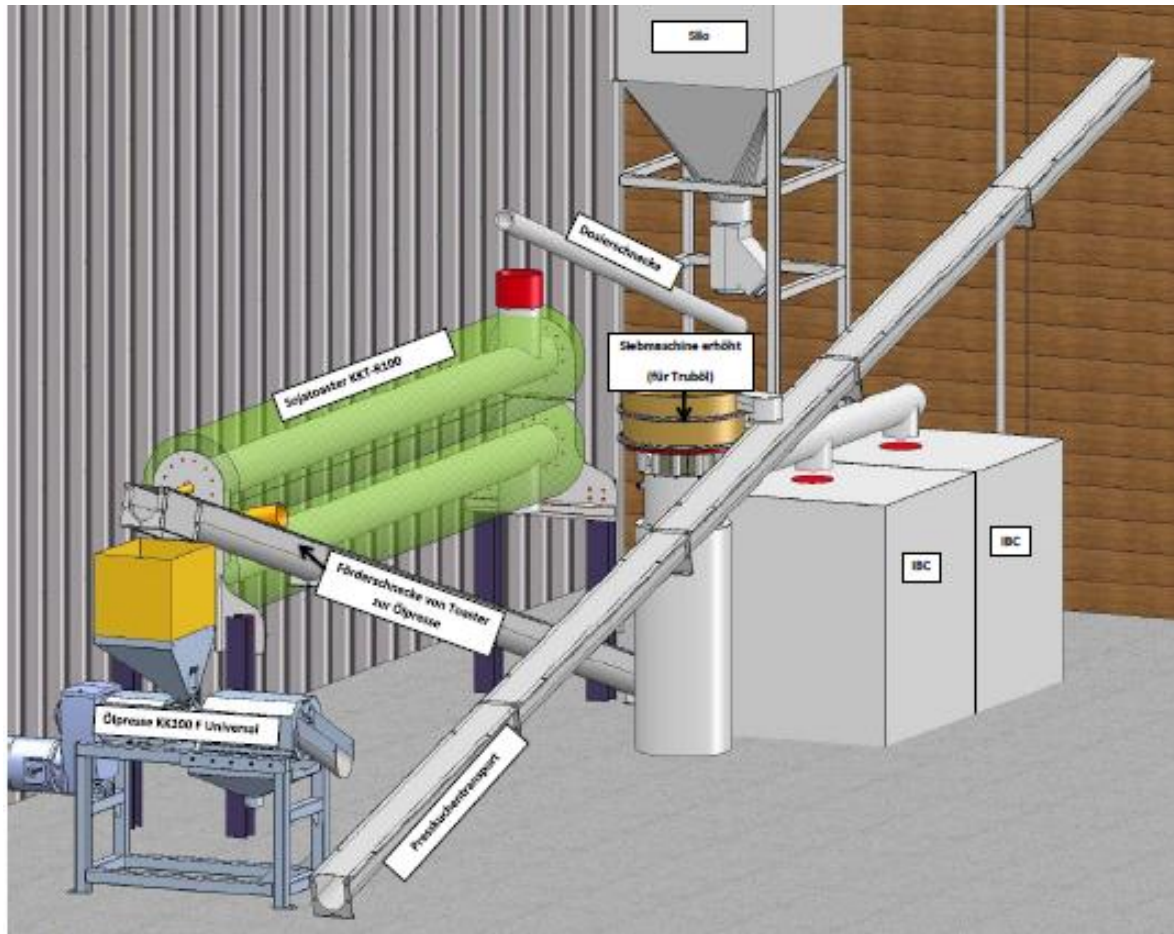
Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Sojabohnenannahme



Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Vermarktung

Sojaverarbeitung

- Eigene Verarbeitung ist bei der Raiffeisen Warendorf geplant
 - Schälen der Saat
 - Toasten der Sojabohne
 - Presse der Sojabohne

Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Vermarktung

Annahmebedingungen ADM Straubing

- minimaler Ölgehalt
 - 19%
- Proteingehalt
 - Basis: 34% mindestens 33%
- Wassergehalt
 - Maximal 13%
- Besatz
 - Maximal 2%

Vermarktung

Sojaverarbeitung

- Aus 100 Kg Sojabohnen erhalten wir durchschnittlich
 - Sojakuchen 80 Kg
 - Sojaoel 10 Kg
 - Sojaschalen 6 Kg
 - Substanzverlust 4 Kg

Summe 100 Kg

Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Vermarktung

Analyse Ernte 2016

VERAVIS GmbH

Zentrallabor

Industrieweg 105

48155 Münster

Telefon 0251 - 682 2422



VERAVIS GmbH - Zentrallabor Industrieweg 105 48155 Münster

Raiffeisen Warendorf eG
Geschäftsstelle Ennigerloh-Enniger

Am Bahnhof 4
59320 Ennigerloh-Enniger

Prüfbericht- / Probe-Nr.:	AFS17-0062	weitere proben- spezifische Angaben:	
Probenbezeichnung:	Sojabohnen	LT Nummer	
Datum Probeneingang:	08.02.17	zuständige Pr.-Ber.:	Austermann, Ludger Borgmann, Christian
Datum Probenannahme:		Kunde / Landwirt:	
Datum Berichterstellung:	15.02.17		
Unterauftrag/Fremdvergabe			

Prüfbericht

Analyse in der Originalsubstanz:

Trockenmasse	89,29	%	VD-LUFA Bd. III 3.1
Wasser Trockenschrank	10,71	%	VD-LUFA Bd. III 3.1
Rohprotein	35,42	%	VD-LUFA Bd. III 4.1.1
Rohfett (B)	20,89	%	VD-LUFA Bd. III 5.1.1

Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Analyse Ernte 2016

Prüfbericht

Analyse in der Originalsubstanz:

Trockenmasse	89,29	%	VD-LUFA Bd. III 3.1
Wasser Trockenschrank	10,71	%	VD-LUFA Bd. III 3.1
Rohprotein	35,42	%	VD-LUFA Bd. III 4.1.1
Rohfett (B)	20,89	%	VD-LUFA Bd. III 5.1.1

Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Vertragsanbau

Vermarktungsvertrag



Vertragsanbau von Sojabohnen / Saatgutbestellung Erntejahr 2017

zwischen der

Raiffeisen Warendorf eG, Schlosserstraße 11, 48231 Warendorf-Freckenhorst,
Telefon: 02528 9309-18 und

Name:

Anschrift:

Telefon: Fax/E-Mail: nachstehend Erzeuger genannt

§ 1 Anbaufläche zum Verkauf der Ernte:

Der Erzeuger verpflichtet sich GVO-freie Sojabohnen für die Ernte 2017 auf folgender Fläche anzubauen und die gesamte auf dieser Fläche geerntete Ware zu liefern.

Anbaufläche: ha, in der Gemarkung:

Kann der Vertrag durch höhere Gewalt wie Dürre, Hagel oder Missernte mit den üblichen Mengen und Qualitäten nicht beliefert werden, hat der Erzeuger dies umgehend mitzuteilen.
Die Lieferung von Vertragsware an Dritte ist nicht statthaft.

§ 2 Abnahme

Der Erzeuger liefert die Ware zur Schlosserstraße 11, 48231 Warendorf-Freckenhorst. Die Raiffeisen Warendorf eG verpflichtet sich, die Ware anzunehmen und nach den in § 4 vereinbarten Bedingungen zu bezahlen.

§ 3 Qualitätskriterien

Die Sojabohne muss gesund und handelsüblich sein und allen Anforderungen des Lebensmittelrechtes entsprechen. Kein Klärschlammseinsatz in den letzten drei Jahren auf der Vertragsfläche. Max. 2 % Besatz. Kontaminierung mit GVO Soja muss unter allen Umständen verhindert werden, insbesondere beim Transport oder Zwischenlagerung. Lieferfahrzeuge müssen frei von Verunreinigungen sein. Feuchtigkeitsgehalte s. § 4.
Bei der Annahme im Lager wird ein Rückstellmuster gezogen, das bei Bedarf in einem neutralen Labor untersucht wird. Das Untersuchungsergebnis bildet dann die Abrechnungsgrundlage.

§ 4 Preis: netto, je kg, frei Lagerhaus Freckenhorst

Basispreis: €, bei 12,0%-14,0% Feuchtigkeit; Zahlung bis spätestens 30.11.2017

Trocknungskosten: 14%-16%: 0,09 € je 100 kg je % Feuchtigkeit
16,1%-20%: 0,11 € je 100 kg je % Feuchtigkeit
über 20,1%: 0,12 € je 100 kg je % Feuchtigkeit

Besatz: max. 2%

Saatgutbestellung: (auch ohne Kontrakt für Eigenbedarf möglich)

Sortenwunsch:

Für ha; Zusätzlicher Impfstoff für ha

Ort, Datum, Erzeuger

Ort, Datum, Raiffeisen Warendorf eG

Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Vertragsanbau

Vertragskopf



Vertragsanbau von Sojabohnen / Saatgutbestellung Erntejahr 2017

zwischen der

Raiffeisen Warendorf eG, Schlosserstraße 11, 48231 Warendorf-Freckenhorst,
Telefon: 02528 9309-18 und

Name:.....

Anschrift:.....

Telefon:.....Fax/E-Mail:.....nachstehend Erzeuger genannt

Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

Vertragsanbau

§ 1 Anbaufläche zum Verkauf der Ernte:

Der Erzeuger verpflichtet sich GVO-freie Sojabohnen für die Ernte 2017 auf folgender Fläche anzubauen und die gesamte auf dieser Fläche geerntete Ware zu liefern.

Anbaufläche: _____ ha, in der Gemarkung: _____

Kann der Vertrag durch höhere Gewalt wie Dürre, Hagel oder Missernte mit den üblichen Mengen und Qualitäten nicht beliefert werden, hat der Erzeuger dies umgehend mitzuteilen.

Die Lieferung von Vertragsware an Dritte ist nicht statthaft.

§ 2 Abnahme

Der Erzeuger liefert die Ware zur Schlosserstraße 11, 48231 Warendorf- Freckenhorst, Die Raiffeisen Warendorf eG verpflichtet sich, die Ware anzunehmen und nach den in § 4 vereinbarten Bedingungen zu bezahlen.

Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarkung

Vertragsanbau

Vertragsanbau

§ 3 Qualitätskriterien

Die Sojabohne muss gesund und handelsüblich sein und allen Anforderungen des Lebensmittelrechtes entsprechen. Kein Klärschlammeinsatz in den letzten drei Jahren auf der Vertragsfläche. Max. 2 % Besatz. Kontaminierung mit GVO Soja muss unter allen Umständen verhindert werden, insbesondere beim Transport oder Zwischenlagerung. Lieferfahrzeuge müssen frei von Verunreinigungen sein. Feuchtigkeitsgehalte s. § 4.

Bei der Annahme im Lager wird ein Rückstellmuster gezogen, das bei Bedarf in einem neutralen Labor untersucht wird. Das Untersuchungsergebnis bildet dann die Abrechnungsgrundlage.

§ 4 Preis: netto, je kg, frei Lagerhaus Freckenhorst

Basispreis: _____ €, bei 12,0%-14,0% Feuchtigkeit; Zahlung bis spätestens 30.11.2017

Trocknungskosten: 14,1%-16%: 0,09 € je 100 kg je % Feuchtigkeit
 16,1%-20%: 0,11 € je 100 kg je % Feuchtigkeit
 über 20,1%: 0,12 € je 100 kg je % Feuchtigkeit

Besatz: max. 2%

Vertragsanbau

Saatgutbestellung: (auch ohne Kontrakt für Eigenbedarf möglich)

Sortenwunsch: _____

Für _____ **ha; Zusätzlicher Impfstoff für** _____ **ha**

Ort, Datum, Erzeuger

Ort, Datum, Raiffeisen Warendorf eG

Begrüßung
und
Eröffnung

Unternehmensportrait
Raiffeisen Warendorf eG

Sojabohnenannahme

Vermarktung

Vertragsanbau

**Vielen Dank für
eure Aufmerksamkeit!**